Näwelmond

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Nu späukt dörch alle Straten
dei Näwel, gries un natt,
un dorig un verlaten
schien'n Hoff un Dörp un Stadt.
In Dak un Düster schuddern
dei Dag, so mäud un kolt,
dei Görn krup'n ran nah Muddern,
dat Wild söcht Busch un Holt.
Dei lütten Vagels swiegen,
so heiser quarrt dei Kreih,
dei Minschen krieg'n dat Friegen,
dei Sei verlangt nah 'n Hei.
Dei letzten gälen Bläder
fall'n liesing von den Boom,
un dörch dat nattkoll Wäder
geiht all von Snei 'n Droom.
Nu lat 'n Grog uns brugen,
nu is dei Tied dornah,
dat wi die Gripp verschlug'n
un Snupp'n un Podegra!
Kiek dor, dörch Nacht un Gräsen,
dörch Näwel, natt un dicht,
lücht't wat, wat mag dat wäsen?
Minsch, dat is 'n Wihnachtslicht!
Nu durt dat gor nich langen,
denn gifft 'n Dannenboom.
Ne, ne, wäs blots nich bangen,
dei Nacht verflüggt as 'n Droom!
Lat 't näweln un lat 't hausen,
leiw' Fründ, dat geiht vörbi,
in ein poor Wochen smausen
wi Päpernaet un Slie!

Richard Giese



Die Pritzwalker sind geübt darin, dem Nikolaus zu helfen. Foto: Beate Vogel/Stadt Pritzwalk

Rettet den Nikolaus

Aktion auf dem Trappenberg

PRITZWALK. Die Kinder waren artig. Die Schuhe sind blitzeblank geputzt. Der Nikolaus kann nach Pritzwalk kommen. Doch wie schon in den vergangenen Jahren verläuft er sich am Vorabend des 6. Dezember auch diesmal wieder. Das Gelände rings um den Trappenberg ist dafür ja auch gut geeignet. Der Bärtige braucht also wieder einmal Hilfe.

Wie gut, dass die Jugendfeuerwehren der Stadt Pritzwalk sein Dilemma schon kennen. Sie werden ihm am Sonnabend, dem 5. Dezember, auf dem Trappenberg ganz sicher aus der Klemme helfen. Alle sind schon ganz gespannt, was dem Nikolaus in diesem Jahr passiert. Ihm zu helfen, dazu sind nicht nur die jungen Feuerwehrleute eingeladen. Alle anderen Kinder sind ebenfalls zwischen 15 und 19 Uhr willkommen.

Rund um die Nikolausrettung gibt es ein Programm auf dem Trappenberg. Dazu gehören Mitmach-Aktionen wie Dosenwerfen, Schlauchkegeln, eine Bastelstation und Dart. Wunschzettel für den Weihnachtsmann können gebastelt und abgegeben werden. Für das leibliche Wohl wird mit Bratwurst, Buletten, Kuchen, Plätzchen und anderen Kleinigkeiten gesorgt sein.

Die Jugendwehren werden einen Infostand aufbauen und für eine Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr werben. Ebenfalls im Programm sind ein Walkact mit einem Zauberer sowie eine Show auf der Bühne und ein DJ. Nicht fehlen darf nach der Nikolausrettung ein Präsent für die Kinder.

Die Veranstaltung „Rettet den Nikolaus" hat eine Mikroförderung über die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg im Rahmen des Experimentalfonds 2026 erhalten, welche mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg unterstützt wird. *WS*

Ranz & May: Wir schenken uns nichts

NEUSTADT (DOSSE). Es ist gleich Weihnachten und sie sind wieder da. Das Duo Ranz & May schlägt am Sonntag, dem 6. Dezember, in Olafs Werkstatt auf und ist sich nur in einem einig: „Wir schenken uns nichts!" Überall Glühweinmief, der Briefkasten voller Bettelbriefe und Frauen, die ihr ganzes Leben lang die Pille nehmen, singen „Ihr Kinderlein kommet". Überhaupt: Früher war mehr Lametta und ganz früher in Bethlehem, da gab es wenigstens noch Krippenplätze. Michael Ranz und Edgar May freuen sich, wieder einmal in Olafs Werkstatt auf der Bühne stehen zu dürfen – leider mit ihrem letzten Weihnachtsprogramm. Nach fast 30 Jahren Bühnenkarriere hören sie 2027 auf. Doch bis der letzte Vorhang fällt, gibt das Duo alles und präsentiert auch dieses Mal ein Programm voller Witz, Satire und Humor. Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. *WS*



„Wir schenken uns nichts" heißt es am 17. Dezember in Olafs Werkstatt. Die Kabarettisten Ranz und May präsentieren ihr weihnachtliches Programm. Foto: Veranstalter

Karten unter Tel. 033970/14423 oder auf www.olafs-werkstatt.de

Krippenausstellung und digitaler Tisch

Programm an Marthas Tisch in Wittenberge für die Weihnachtszeit

WITTENBERGE. Für den Dezember bietet Marthas Tisch in der Bahnstraße in Wittenberge wieder ein abwechslungsreiches Programm. Am heutigen Samstag, dem 28. November wird ab 14.30 Uhr die Krippenausstellung eröffnet. Unter dem Motto „Vielfalt der Weihnachtskrippen" werden Weihnachtskrippen in ganz unterschiedlichen Formen, Größen und Materialien gezeigt. Die Ausstellung ist bis zum 18. Dezember zu sehen.

Am Sonntag, dem 29. November, folgt zwischen 15 und 16 Uhr Kaffee, Kuchen & Musik mit Bernd Atzenroth.

Am 5. Dezember gibt es zwischen 16 und 18 Uhr Weihnachtsgeschichten aus der Prignitz. Im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders werden die Autorinnen des Prignitzer Autorinnen Clubs (PAC). begrüßt. Sie bringen frisch geschriebene Weihnachtsgeschichten mit.

Am 16. Dezember folgt ab 17.30 Uhr ein „Digitaler Tisch: Schutz der Daten gegen Verlust". Was passiert, wenn plötzlich wichtige Fotos oder Dateien verloren gehen? Stefan Evertz erklärt verständlich, wie Daten geschützt und richtig gesichert werden können.

Am 24. Dezember steht zwischen 15 und 19 Uhr Heiligabend bei Marthas Tisch auf dem Programm. Alle sind herzlich eingeladen, den Nachmittag gemeinsam zu verbringen – mit Essen, Gesprächen, Spielen, Weihnachtsgeschichten und viel Gemeinschaft. Anmeldung unter marthastisch@posteo.de oder persönlich während der Öffnungszeiten.

Am 27. Dezember gibt es von 15 bis 16 Kaffee, Kuchen und Musik. Zum Jahresausklang wird es noch einmal gemütlich und musikalisch. Gemeinsam werden bekannte Weihnachtslieder gesungen und die Feiertage klingen bei Kaffee und Kuchen aus. *WS*



Einladend und gemütlich sind die neuen Räumlichkeiten in der Bahnstraße eingerichtet. Foto: Martin Ferch



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Apothekenfinder:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11,
0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98, 116 117
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25

KARTEN- UND HANDYSPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6
dorina.konert@maz-online.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge

Telefon: 0331/620 49 154
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Andrea Domin

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter